

Fachliche Kompetenz zum Wohl des Patienten

Leistungsspektrum Gynäkologie in der AirportClinic M

Brustoperationen bei

- gutartigen Tumoren
- entzündlichen Veränderungen
- bösartigen Tumoren (möglichst brusterhaltende Tumorentfernung, gegebenenfalls Brustamputation)
- gezielte Entfernung des Wächter-Lymphknotens

Minimal-invasive Operationen per Bauchspiegelung

- der Gebärmutter (z. B. organerhaltende Myomentfernung)
- der Eierstöcke (z. B. Zysten)
- der Eileiter (z. B. bei unerfülltem Kinderwunsch)
- bei Erkrankungen im Becken (z. B. Endometriose, Verwachsungen)

Minimal-invasive Operationen per Gebärmutter Spiegelung bei

- Blutungsstörungen (Entfernung von Myomen oder Polypen, Schleimhautabtragung)
- Kinderwunsch (z. B. Entfernung von Verwachsungen)
- Anomalien der Gebärmutter

Vaginale Eingriffe bei

- Fehlgeburten
- Erkrankung des Gebärmutterhalses
- Zysten
- entzündlichen Erkrankungen
- Wunsch nach ästhetischen Korrekturen

Inkontinenzoperationen

- Spannungsfreie Bänder zur Anhebung der Harnröhre
- Kollagenumspritzung der Harnröhre

Hauptabteilung Gynäkologie

Viele Frauen leiden, die einer operativen Behandlung bedürfen, waren lange Zeit mit dem Verlust des erkrankten Organs verbunden – ein für die Betroffenen sowohl in körperlicher als auch in psychischer Hinsicht stark belastender Vorgang. Eine schonende Alternative zur »Radikaloperation« ist die minimal-invasive Operationstechnik: Mit ihr ist es möglich, sowohl organerhaltend zu operieren als auch ein optimales therapeutisches und auch kosmetisches Ergebnis zu erzielen. Die minimal-invasiven Operationstechniken zur Behandlung von gynäkologischen Erkrankungen gehören zu den Schwerpunkten der gynäkologischen Hauptabteilung der AirportClinic M, für die der Frauenarzt Dr. med. Thomas

Gynäkologie und Urologie in der AirportClinic M

Nachdem wir in der letzten Ausgabe die Orthopädie der AirportClinic M vorgestellt haben, stehen diesmal die Leistungsspektren der Gynäkologie und Urologie im Vordergrund. »Allen Hauptabteilungen gemeinsam ist das Ziel, dass notwendige invasive Eingriffe mithilfe moderner, schonender und – wenn möglich – organerhaltender Operationsmethoden für den Patienten so wenig belastend und so sicher wie möglich durchgeführt werden«, erläutert der kaufmännische Geschäftsführer der MediCare und Leiter der AirportClinic M Norbert Reigl. Von Dr. Nicole Schaezler

Füger als Chefarzt verantwortlich zeichnet. Damit schließt sich eine therapeutische Lücke, denn bislang bieten nur wenige gynäkologischen Operateure das technisch sehr anspruchsvolle, aber besonders schonende und sichere Verfahren etwa

Auch Brustkrebs hat durch die Entwicklung moderner, minimal-invasiver Operationstechniken viel von seinem Schrecken verloren. Brust-erhaltende Operationen sind inzwischen bis auf wenige Ausnahmen die Regel und auch die radikale Ausräumung der Achsellymphknoten lässt sich heute in vielen Fällen durch die gezielte Entfernung des Wächter-Lymphknotens vermeiden.

Hauptabteilung Urologie

Die urologische Hauptabteilung der AirportClinic M deckt unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Schahram Schafaie und seinem Kollegen Dr. med. Edgar Vogel ein breites Leistungsspektrum der chirurgischen Urologie

einschließlich der Behandlung von Harninkontinenz bei Frauen sowie der Infertilität bei Männern ab. Zu den Schwerpunkten des operativen Leistungsspektrums gehört u.a. die Behandlung von Blasenkrebs, der mit ca. 16 000 Neuerkrankungen im Jahr der zweithäufigste Tumor im urologischen Fachgebiet in Deutschland ist. Welche Vorgehensweise infrage kommt, richtet sich vor allem nach dem Krankheitsstadium, dem Malignitätsgrad und dem allgemeinen Gesundheitszustand des Pati-



Die beiden Geschäftsführer der MediCare Flughafen München Medizinisches Zentrum GmbH und Leiter der AirportClinic M: Dr. med. Hans Hammel (li.) und Norbert Reigl (re.).

zur operativen Entfernung großer Myome oder der Gebärmutter an. Zudem gehört die chirurgische Behandlung der Endometriose und Sterilität sowie anhaltende Blutungsstörungen zum operativen Leistungsspektrum. Hier setzt Dr. Füger bei Frauen mit abgeschlossener Familienplanung die in den USA bereits fest etablierte Goldnetztechnik ein. Drei bis vier Stunden nach dem Eingriff kann die Patientin die AirportClinic M wieder verlassen.

enten. Während Tumore, die in die Muskelschicht der Blase eingedrungen sind, oft eine (Teil-)Entfernung der Blase notwendig machen, kann bei oberflächlichen Blasentumoren meist organerhaltend und endoskopisch operiert werden. Methode der Wahl ist die transurethrale Resektion, bei der der Tumor auf endoskopischem Weg entfernt wird, sodass keine Schnittoperation notwendig ist. Gegebenenfalls ist auch eine Entfernung des Tumors mittels Laser möglich; dieses Verfahren wird in der AirportClinic M außer bei Blasentumoren auch bei gutartiger Vergrößerung der Prostata eingesetzt.

Leistungsspektrum Urologie in der AirportClinic M

- Offene und transurethrale urologische Operationen auch mittels Laseranwendung
- Laparoskopische Eingriffe
- Onkologische und rekonstruktive Chirurgie in der Urologie
- Urologische Inkontinenzoperationen bei der Frau
- Nierensteintherapie (Lithotripsie)

Hauptabteilung Anästhesie

Bleibt zu erwähnen, dass an der AirportClinic M von der Allgemein-anästhesie (»Vollnarkose«) über die verschiedenen regionalanästhetischen Methoden bis hin zur Sedoanalgesie (»Dämmerschlaf«) sämtliche Anästhesieverfahren durchgeführt werden. Dabei gewähren die »hohe fachliche Kompetenz und die moderne Ausstattung bei allen in der AirportClinic M durchgeführten Operationen ein Höchstmaß an Sicherheit«, betont der Medizinische Leiter der AirportClinic M, Dr. med. Hans Hammel.

Nähere Infos zur AirportClinic M:
www.airportclinic-m.de